

Wozu einen Rahmenplan?

Die Wolfsburger Innenstadt soll aufgewertet und entwickelt werden. Dies betrifft auch den Teilbereich des historischen Handwerkerviertels. Deshalb wurde im Juli 2009 das Sanierungsgebiet Handwerkerviertel durch Satzungsbeschluss festgesetzt und die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm Stadtumbau West beantragt.

Vorausgegangen waren städtebauliche Untersuchungen im Gebiet, aus deren Ergebnissen ein Sanierungsrahmenplan erarbeitet wurde. Dieser Plan definiert für das Gebiet die Ziele und Zwecke der Sanierung - von allgemeinen Zielen bis zu konkreten Maßnahmen für die geplante bauliche, räumliche, verkehrliche und nutzungsstrukturelle Entwicklung des Gebietes.

Im Jahr 2015 wurde das Sanierungsgebiet „Handwerkerviertel“ in das Förderprogramm Stadtumbau West aufgenommen. Damit können zur Erreichung der Sanierungsziele auch Städtebaufördermittel eingesetzt werden. Die förderfähigen Maßnahmen müssen sich immer aus den Sanierungszielen und damit aus dem Sanierungsrahmenplan ableiten lassen.

Der Rahmenplan bildet somit die Basis für die weitere Entwicklung des Sanierungsgebietes über mehrere Jahre.

KONTAKTPERSONEN

Stadt Wolfsburg

GB Stadtplanung und Bauberatung
Herr Marc Heinisch
Tel.: 05361 - 28 1049
E-Mail: marc.heinisch@stadt.wolfsburg.de

Sanierungsträger

S·T·E·R·N Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH
Frau Barbara Neubauer
Tel.: 030 - 44 36 36 - 43
E-Mail: neubauer@stern-berlin.de

Sie finden uns im Sanierungsbüro

Schachtweg 12
38440 Wolfsburg
Tel.: 05361 - 28 1853
E-Mail: sanierung-hoefe@stadt.wolfsburg.de

Sprechzeiten im Sanierungsbüro

Dienstag 10:00–13:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Wolfsburg
GB Stadtplanung und Bauberatung, 38440 Wolfsburg

Fotos
Robert-Koch-Platz: Lars Landmann;
weitere Bilder: S·T·E·R·N GmbH

Weitere Informationen finden Sie auf
www.wolfsburg.de oder
www.staedtebaufoerderung.info



FORTSCHREIBUNG DER RAHMENPLANUNG

27.11.2018 // 18:00 Uhr
Carl-Hahn-Schule



Was bisher geschah ...

Zu den ersten sichtbaren Erneuerungsmaßnahmen im Handwerkerviertel gehört der 1. Bauabschnitt der neugestalteten Poststraße.



Für weitere Projekte liegen die Planungen bereits vor und die Ausführungen werden vorbereitet. Dazu gehören:

- Umgestaltung Schachtweg Nord,
- Umgestaltung Robert-Koch-Platz,
- Neugestaltung der Wegeverbindung zwischen Seilerstraße und Kleiststraße sowie die
- Erneuerung der Gehwege an der Lessingstraße

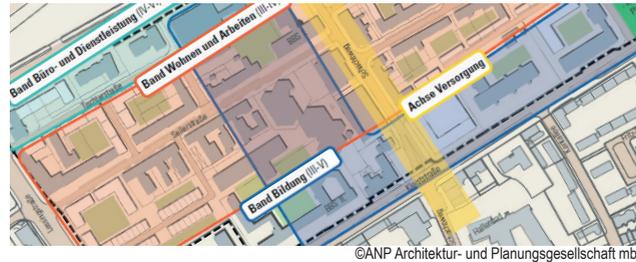
Die Erweiterung der Carl-Hahn-Schule und der Neubau des Laborgebäudes der Ostfalia haben ebenso zur Veränderung des Stadtbildes beigetragen wie der private Neubau von Studentenwohnungen an der Seilerstraße, neue Wohnungen im Lessingpark oder der Büroneubau an der Schlosserstraße.



Das Handwerkerviertel hat begonnen, sich positiv zu verändern.

Warum eine Fortschreibung jetzt?

Der Städtebauliche Rahmenplan formuliert die Ziele des Erneuerungsprozesses. Die vorliegende Rahmenplanung wurde 2011 erarbeitet.



Auf Grund der mittlerweile einsetzenden Dynamik im Quartier, einer weiteren Hochschulansiedlung und wachsenden privaten Investitionsinteresses besteht die Notwendigkeit, die Ziele und Maßnahmen des Sanierungsrahmenplans zu überprüfen und fortzuschreiben. Hierbei ist auch die generelle Entwicklung der Wolfsburger Innenstadt zu berücksichtigen.



Mit der Fortschreibung der Rahmenplanung ist das Büro complan Kommunalberatung aus Potsdam beauftragt. Das abgestimmte Ergebnis soll im Sommer 2019 vorliegen. So wie bereits der Rahmenplan 2011 unter Beteiligung von Anwohnern, Eigentümern und Gewerbetreibenden erarbeitet wurde, wird es auch diesmal eine Öffentlichkeitsbeteiligung geben, die mit einem offenen Infotag beginnt.

Einladung

Damit Ihre Meinung und Ihre Erfahrungen bei der Festlegung der weiteren Maßnahmen im „Handwerkerviertel“ berücksichtigt werden können, lade ich Sie ein zum

Offenen Infotag
am
27. November 2018.

Beteiligen Sie sich an der Diskussion im Beisein von Stadtbaurat Kai-Uwe Hirscheide.

18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Carl-Hahn-Schule
Schachtweg 2



Das Sanierungsbüro, Schachtweg 12, ist an diesem Tag **ganztagig ab 12:00 Uhr** für Fragen, Anregungen und Gespräche geöffnet.